Herkunft der Datei: https://www.wiedergeburt.eu/kindermedien-im-jenseitskontakt-.html

Verstorbener Schüler erscheint 2 Jahre nach seinem Tod einer späteren Mitschülerin und wird identifiziert

Belinda, eine in London lebende Schauspielerin und Autorin, erzählte der Buchautorin Cassandra Eason folgendes (Eason 2005):

„Als Kind litt ich so stark unter Asthma, dass ich auf ein Internat für Asthmatiker geschickt wurde. Mit acht Jahren schlief ich dort in einem Vierbettzimmer für Mädchen. Einmal wachte ich auf und sah einen Jungen am Fußende meines Bettes sitzen. Er lächelte mich an. Hinter dem Jungen saß ein älterer Mann in einem Sessel, einem Sitzmöbel, das es in Wirklichkeit nicht gab.

Ich setzte mich auf; der Junge lächelte weiter. Mir wurde klar, dass er kein Junge war, der diese, meine Schule besuchte. Ich schrie und schrie und rannte ins benachbarte Badezimmer. Mein Schreien weckte die ganze Schule (etwa 20 Kinder) auf sowie die Schulleiterin, die Nachtdienst hatte und deshalb in der Schule, im Dienstzimmer schlief. Sie kam ins Badezimmer zu mir, beruhigte mich und sagte mir, dass kein Junge im Zimmer sei.

Jahre später, als ich in meinen Zwanzigern war, traf ich meine ehemalige Schulleiterin wieder und erinnerte sie an den Vorfall. Sie erzählte mir, was sie damals nicht sagen konnte: dass zwei Jahre zuvor ein kleiner Junge in meinem Schlafsaal gestorben war.

Sie zeigte mir ein Foto der Schulkinder aus der Zeit, als der Junge noch zur Schule ging. Ich zeigte auf den Jungen, der mir erschienen war. Sie bestätigte mir daraufhin, dass dies der Junge war, der kurz nach der Aufnahme des Fotos gestorben war und mir zwei Jahre später erschienen war. Ihr war damals schon bewusst, dass ich seinen Geist gesehen hatte.

Vor einigen Jahren besuchte ich die Schule und wurde von einer Lehrerin herumgeführt. Ich erwähnte mein Erlebnis, und sie bestätigte, dass es Sichtungen des Jungen gegeben hatte, der Schulleiter sich jedoch geweigert hatte, sich solchen Unsinn anzuhören, und so wurde alles verschwiegen.“

Wer war der ältere Mann war, blieb ungeklärt.

Mein Kommentar

Es bleibt bei einem einmaligen Ereignis einer Geister-Erscheinung. Eine Ein- oder zweiseitige Kommunikation findet nicht statt. Eine Erklärung dafür, warum der verstorbene Junge gerade Belinda erschienen ist, gibt es nicht: Besondere Begabung von Belinda? Das gleiche Bett?, Ein Jahrestag?

Der Fall ist perfekt gelöst. Man weiß, wer als Verstorbener erschienen ist. Ein Motiv für das Erscheinen wird nicht angedeutet.

Quelle:

Eason, Cassandra (2005) Psychic Power of Children and how to deal with it, quantum, Foulsham, Berkshire, England, London, New York, ISBN: 0-572-03061-4, S. 36-37